

Perfekte Laufveranstaltung trotz sengender Hitze



Uwe Thom im Interview mit Michael Paulußen

„Im nächsten Jahr bringe ich gern den Wanderpokal auf die Insel zurück und werde ihn verteidigen“, sagte der Sieger des 11,2-km-Laufes, Michael Paulußen, dem Moderator Uwe Thom. Als er die Trophäe aus den Händen der AOK-Chefin, Frau von Tilinsky, überreicht bekam, lobte er noch einmal die hervorragende Organisation und sprach sich lobend über die schöne, naturverbundene Laufstrecke aus. Er, der aus Aachen angereist ist, freute sich über die Urkunde und das Erinnerungs-T-Shirt, welche von HAPPY TEXX gesponsert wurden, ebenso wie über einen Gewinn bei der Tombola. Rekorde konnten mehrere abgerechnet werden. Ein Streckenrekord und ein neuer Teilnehmerrekord wurden beim Insellauf der AOK erzielt. Erfreulicherweise waren mehr Poeler Teilnehmer am Start als jemals zuvor.

Pünktlich um 10.00 Uhr gab die AOK-Chefin das Kommando zum Start des 11,2-km-Laufes; an dem die stellvertretende Bürgermeisterin Gabriele Richter selbst teil nahm. „Es war gut, dass bei dieser Hitze eine Wasserstelle unterwegs eingerichtet wurde“, war die einheitliche Meinung aller Teilnehmer, die von Peter Wöhl, der die T-Shirts sponserte, persönlich am Wendepunkt betreut wurden.

Die Läufer über 1,8 km, 5 km Nordic Walking und 3,6 km wurden jeweils im Abstand von 5 Minuten auf die Strecke geschickt. Somit wurde verhindert, dass die Läufer zeitgleich im Ziel erschienen.

Während der Vorjahressieger, Florian Kühn, der den Wanderpokal noch vor dem Start den Organisatoren zurückgegeben hatte, auf der Strecke seinem späteren Kontrahenten den Sieg überlassen musste, liefen die Sieger Lara Harat und Tagel Imamisajew auf der 1,8-km-Strecke und Peggy Frahm und Felix Gaeth auf der 3,6-km-Strecke über die Ziellinie.

Noch immer auf den Sieger des Hauptlaufes wartend, kamen die ersten Nordic-Walking-Läufer in das Ziel. Nur knapp über 38 Minuten benötigte der Neuklosteraner Hans-Joachim Schröder für die 5-km-Strecke. Seine weibliche Kontrahentin Elfrun Anton benötigte eine gute Minute mehr auf dieser Strecke.

Während die Sonne erbarmungslos auf die Läufer schien, sortierten die vielen fleißigen Helfer

des Vereins und der AOK die Startlisten und Heiko Evers bereitete die Urkunden vor. Somit gab es kaum zeitlichen Leerlauf zwischen dem Einlauf des Siegers und der Siegerehrung, die mit einer Tombola unserer Sponsoren überbrückt wurde.

Noch beschäftigte man sich mit dem Vorstellen der Sponsoren, da kam ein Sportler auf die Zielgerade, mit dem man nicht gerechnet hatte. Der am weitesten Angereiste Michael Paulußen lief mit neuer Bestzeit über die Ziellinie und nahm schließlich den Wanderpokal der AOK entgegen. Nach ihrem zweiten Anlauf war es in diesem Jahr unserer Poelerin Ivonne Fiehbring gelungen, als erste Frau einen Pokal auf der Hauptstrecke in den Heimatverein zu holen.

Wir danken ganz besonders unseren vielen fleißigen Helfern sowie den Sponsoren NFZ Malchow, Sparkasse Mecklenburg-Nordwest, Provinzial-Agentur Beyer, Bike Ranch Wismar, HAPPY TEXX, Malermeister Pagels, SEEKISTE Timmendorf, Zimmerei & Dachdeckerei Dzimbritzki & Wolff, Wonnemar und AOK Wismar für ihre Geld- und Sachspenden.

Ergebnisse:

11,2 km männlich:

1. Michael Paulußen, Aachen – Wanderpokal – (40:13)
2. Karsten Blume, Berlin (41:15)
3. Rens Knief, Wismar (44:44) (bisheriger Rekordhalter)

11,2 km weiblich:

1. Ivonne Fiehbring, Insel Poel (49:33)
2. Anja Hübner, Wittenberge (53:48)
3. Bettina Druschke, Glienicke (54:03)

5,0 km männlich:

1. Hans Jürgen Schröder, Neukloster (38:28)
2. Günter Anton, Wismar (41:30)
3. Wolfgang Peinert, Insel Poel (43:36)

5,0 km weiblich:

1. Elfrun Anton Wismar (39:55)
2. Susanne Jancker, Wismar (40:52)
3. Edith Radeloff, Insel Poel (42:55)



A. Reich (AOK) „hütet“ mit den Sportlern den Wanderpokal

3,6 km männlich:

1. Felix Gaeth, Wismar (15:08)
2. Matthias Kühn, Wismar (16:23)
3. Julian Thoms, Rerik (18:39)

3,6 km weiblich:

1. Peggy Frahm, Sanitz (19:51)
2. Anna Graumüller, Blowatz (23:42)
3. Lena Graumüller, Blowatz (23:42)

1,8 km männlich:

1. Tagel Imamisajew, Wismar (08:22)
2. Thomas Gerhard, Insel Poel (09:05)
3. Patric Ristow, Neubukow (09:36)

1,8 km weiblich:

1. Lara Harat, Wismar (08:26)
2. Hannah Harat, Wismar (08:27)
3. Anja Rosentreter, Neubukow (08:47)

Der älteste Teilnehmer, Werner Schaudinn (76), begeisterte die Teilnehmer mit einer sportlichen Geste, indem er seinen Pokal an einen weiteren jungen Teilnehmer weitergab. Der jüngste Teilnehmer, Celine Karwoeski, nahm mit Stolz seinen Pokal entgegen. Somit konnten sich vier Poeler Sportler platzieren, was durchaus ein Ansporn für den „Cap-Arcona-Lauf“ am 07.09.2008 sein sollte. *Wilfried Beyer*



Uwe Thom mit der Siegerin (1,8 km) Lara Harat

Berichte im Poeler Inselblatt